

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 41

Rubrik: Leser-Wettbewerb : Preisverteilung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leser WETTBEWERB

PREISVERTEILUNG

vom 2. Leser-Wettbewerb aus Nr. 33

Endlich, endlich kommen wir zur Preisverteilung des 2. Wettbewerbes, die von vielen Teilnehmern schon mit Ungeduld erwartet wurde. Entschuldigen Sie bitte die Verspätung, schließlich haben Mitarbeiter und Redaktion des Nebelspalters auch Ferien nötig gehabt. Merke: Humor strengt an!

Die Jury ist wieder vollzählig und stürzt sich auf die über fünftausend Einsendungen, eine Zahl übrigens, die wir in Anbetracht der Reisesaison nie und nimmer erwartet hätten. Und wer ist der Gewinner der 50-Franken-Prämie? Unsere herzlichen Glückwünsche Herrn Fritz Minnig, Lehrer in Sigriswil, herzliche Glückwünsche aber auch den 20 Buchgewinnern, deren Namen Sie nebenstehend finden.

Wir können Sie heute gleich wieder auffordern, bei Wettbewerb Nr. 3 mitzumachen. Haben Sie Lust?

Auf Seite 15
finden Sie
Wettbewerb
Nr. 3



1. Preis

Herrn Fritz Minnig, Lehrer, Sigriswil



Die Textvorschläge, deren Verfasser je ein Nebelspalter-Humorbuch erhalten:

- «Säget mir Frou, i chäm de nid cho Znacht ässe!»
Frieda Wegmüller, Hauptstraße 60a, 3280 Murten
- «Hoffetli mit Filter – bi däm Drückwasser!»
Lotte Brechbühl-Ris, Meieriedstraße 44, 3400 Burgdorf
- «Nüt isch, i ha scho en Chräbs am Fueß!»
Karl Kloter-Würsch, Zürcherstraße 32, 5432 Neuenhof AG
- «I bruuche z Muul zum Brüele!»
Dorothe Raaflaub, 3781 Grund b. Gstaad
- «Würden Sie mich bitte beim Zahnarzt abmelden!»
Brigitte Müller-Kronstätt, Barnaus Sut 2, 7013 Domat/Ems
- «Das gruusige Säuwasser hät mer mini Badhose ufglöst!»
Ruedi Janitsch, Mittelholzerweg 13, 8302 Kloten
- «Halt, ich wott doch nüd no im letschte Momänt süchtig wärde!»
Kathrin Huber, Lärchentobelstraße 18, 8700 Küsnacht
- «Wo heit er de die no verwütscht zum alte Pris?»
E. Steiner, c/o G. Grand, 1, av. Riant-Mont, 1000 Lausanne
- «I chas au nöd läse, 's isch englisch!»
Esther Tanner, Wolfensberg, 9113 Degersheim
- «Danke, vo weler Versicherig sind Sie?»
Emanuel Schneiter-Stotzer, unt. Zollgasse 11a, 3072 Ostermundigen
- «Sie mii retta! No: Sigaretta!»
Hans Bürge, 8363 Bichelsee TG
- «'s längt gloub nümme!»
Ilse Raaflaub, 3781 Grund b. Gstaad
- «Lieber es Bier, 's unde-dure-laufe het Durscht gä!»
Evi Oehrli, Berglistraße 13, 6000 Luzern
- «Tue mer si grad is Muul, so chan is zuemache!»
Ernst Böhringer, Winkelriedstraße 45, 3000 Bern
- «Adieu! Du Duft der großen weiten Welt!»
Max Menzi-Dürig, Ulmenstraße 6, 4142 Münchenstein
- «Ich nime prinzipiell nüt vo Usländer!»
Rolf Leuzinger, Hofstraße, 8808 Pfäffikon
- «Français, Françaises, aidez-moi!»
Doris Mülli, Sempacherstraße 27, 8032 Zürich
- «Und 's nächscht Johr chäm i d AHV-Ränte über!»
Emil Suter, a. Knubel, 5726 Unterkulm
- «Nai danke, i nid, aber dä, uf däm i stoh, dä raucht!»
Roger Comte, 4, rue des Buis, 1202 Genève
- «Nei danke, ich han e kein Äschebächer!»
Urs Wagner, Roggenweg 19, 8405 Winterthur